

Gustav Falke (1853-1916)

## **Auf der Bleiche**

Bringst du Leinen auf die Bleiche?  
Kommt dir nicht der Wind darüber?  
Über Dämme, über Deiche  
Wirbelt er vom Meer herüber.

5

Willst mit Klammern, willst mit Steinen  
Dir den weißen Schatz erhalten?  
Einmal wird mit deinem Leinen  
Doch ein fremder Wille schalten.

10

Kommt's in deiner Töchter Kästen,  
Kommt's in deiner Enkel Hände,  
Ist der Faden auch vom Besten,  
Das Gewebe nimmt ein Ende.

15

Hier ein Flicker, dort ein Flicker.  
Soll man's kunterbunt besetzen?  
Weg damit! so will sich's schicken.  
Und der Wind spielt mit den Fetzen.  
(86 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/falke/hohesomm/hohesomm.html>